Die Banksie (Banksia)

ist ein schöner Zierstrauch, der in seinem Vaterlande Neuholland zu einem Baume von 25 Fuß Höhe wächst. Er trägt immer grüne Blätter und zierliche Blumen, welche cylindrische oder längliche dichte Kätzchen bilden. Sie verlangen aber sämmtlich im Winter 5—8° Wärme.

Die Buddleja (Buddleia)

ist ebenfalls ein schöner Zierstrauch, der aus Chile stammt, immer grüne Blätter und viereckige, weißfilzige Zweige hat. Die Blüthen sind lebhaft pomeranzengelb und stehen in kugelrunden Köpfchen, sind sehr honigreich und floriren vom Mai bis August. Der Strauch erreicht bei uns nur eine Höhe von 10 Fuß, während er in seinem Vaterlande bei 20 Fuß hoch wird. Man überwintert ihn an einem frostfreien Orte.

Die Sockenblume oder Bischofsmütze (Epimedium alpinum),

eine hübsche Perennie, wächst auf den Alpen in Italien und Tyrol wild, hat doppelt-dreizählige Stengelblätter, zierliche, eigenthümlich geformte blutrothe Blumen mit gelben Honigbehältern. Sie liebt lockern Boden und schattige Lage, blüht im April und Mai und läßt sich durch Wurzeltheilung leicht vermehren.

Die Schönkerze (Eucharidium)

ist eine der Clarika verwandte Sommerpflanze, die aus Neu-Californien stammt. Die Blumen sind zierlich, rosenroth, jedes der dreilappigen Corollenblättchen mit zwei purpurrothen Flecken geziert, und floriren vom Juli bis zum September. Man säet den Samen im April an eine sonnige Stelle.

Zweite Ordnung.

Pflanzen mit zwei Staubwegen.

Es gehören dazu die Lappenblumen (Hypecoum), Zaubernuß (Hamamelis), die aus Nordamerika stammt und die Bouvardie (Bouvardia), ein aus Mexiko stammender 2—3 Fuß hoher Zierstrauch, der schöne scharlachrothe, röhrenförmige Blüthen in Doldentrauben trägt und im Winter 4—8° Wärme verlangt.

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00056386